

Leittext

Bearbeiter: _____

Datum: _____

Thema:

Datenschutzrecht im Behördenalltag

Zielgruppe: Studierende nach

Stand: Juli/August 2018

Fachstudienabschnitt 2

Zeitbedarf: hoch (mehrere Arbeitstage)

Beschreibung:

Seit dem 25. Mai 2018 gilt die DSGVO, was enorme Auswirkungen auf das bis zu diesem Zeitpunkt geltende Datenschutzrecht bedeutete. Die tatsächlichen Folgen für den Behördenalltag sind in den Behörden jedoch größtenteils noch unbekannt.

Lernziele:

Auseinandersetzen mit einer grundlegend neuen Rechtslage und deren praktische Umsetzung in der Behörde sowie überzeugendes Auftreten auch gegenüber Kritikern und Wissensvermittlung an Kollegen.

Aufgaben:

Sie sind Datenschutzbeauftragter in Ihrer Behörde. Aufgrund des Inkrafttretens der neuen DSGVO und der Reform des Datenschutzrechts im Jahr 2018 sind Sie beauftragt, Ihre Kollegen über die wichtigsten Eckdaten zu informieren und diese auf rechtssicheres Verwaltungshandeln nach dem 25.05.2018 vorzubereiten. Hierzu sollen Sie einen Vortrag halten, zu dem Sie alle Behördenmitarbeiter einladen und auf die vom Landrat geforderte Teilnahmepflicht hinweisen. Bereiten Sie die Präsentation vor!

Leitfragen:

1. Welche Vorschriften sind im Umgang mit personenbezogenen Daten grundsätzlich zu beachten? Wie stellt sich das Verhältnis von Bundesrecht zu Europarecht dar?
2. Gibt es landesrechtliche Bestimmungen zum Datenschutz?
3. Welche Abteilungen sollten besonders geschult werden (z.B. separates Seminar)?
4. Welche Vorteile bringt die DSGVO aus neutraler Sicht mit sich? Wo sehen Sie bereits jetzt Problemfelder bei der Umsetzung der DSGVO im Behördenalltag?
5. Welchen Rechtsschutz genießen die Bürger bei Verletzung einschlägiger datenschutzrechtlicher Vorschriften?
6. Müssen beispielsweise Formulare und Anträge künftig einen Hinweis auf die datenschutzrechtlichen Bestimmungen enthalten?
7. Auf was ist in bürgernahen Abteilungen (z.B. Ausländeramt oder Sozialamt) besonders zu achten? Müssen beispielsweise sämtliche Akten von den Schreibtischen der Mitarbeiter entfernt werden, sobald ein Bürger ins Büro kommt? Müssen beispielsweise in der Mittagspause alle Schränke versperrt werden?

8. Muss den Bürgern zu Beginn eines Telefonates ein Hinweis auf die datenschutzrechtlichen Bestimmungen gegeben werden?
9. Sollten diese Bestimmungen auch auf der Homepage der Behörde veröffentlicht werden?

Arbeitsmaterial:

DSGVO, BDSG, Gesetzesbegründungen, Dokumente der Gesetzgebung,
Informationsschreiben mit Umsetzungshinweisen

Kontrollbogen